

SALÜ KIDS UND TEENS!

Vögel wurden dazu geboren, um zu fliegen. Aber manchen Menschen ist das leider egal, sie sperren sie ein und führen sogar Versuche an ihnen durch! Aber zum Glück gibt es auch Tierschützer und Tierschützerinnen, die sich für die Vögel und viele andere Tiere einsetzen. Dazu braucht man nicht so alt wie seine Eltern zu sein, wie die kürzlich durchgeführte Aktion von Jugendlichen an einem Dorffest zeigt. Die Aktion war zwar klein, aber wirksam, und wenn viele andere das auch tun würden, könnte man viel mehr Leute über die Grausamkeit von Tierversuchen informieren! Tiere können nicht reden, um sich zu wehren. Wir schon. Bist du dabei?

Zwitschernde Grüsse
Eure Mäusi



Hintergrundbild: Zugvögel auf ihrem weiten Weg in den Süden



Foto: aboutpixel © Moonlight

In einer Nisthilfe sind Jungvögel optimal geschützt



Foto: morguefile.com

Diese Spatzen lassen sich von Hand füttern



Foto: javalio © gredo

Krähen sind sehr intelligent

Vögel Symbol der Freiheit und des Friedens

Hattest du auch schon jemals den Wunsch, wie ein Vogel fliegen zu können, um die Welt von oben zu betrachten und dich frei wie der Wind zu fühlen? Obwohl Vögel im Gegensatz zum Menschen dazu geboren wurden, um zu fliegen, bleibt es für viele ein Wunsch.

VÖGEL IN GEFANGENSCHAFT

Manche Vögel fristen ihr Dasein in einem Käfig, der niemals ein Ersatz für ein Leben in freier Wildbahn sein kann, auch wenn die Voliere noch so gross ist. Manche Vögel kann man leider nicht mehr auswildern, aber man sollte zumindest keine Vögel in Gefangenschaft züchten. Ausserdem gibt es immer noch Wildfänge, zum Beispiel in Malta, bei denen die Vögel mit Gewalt der Freiheit entrissen und dann in Zoohandlungen angeboten werden. Viele sterben schon beim Transport, andere verkümmern danach in Käfigen. Doch solange es Käufer gibt, wird diese Vogelquälerei leider weitergehen.

VÖGEL ALS VERSUCHSTIERE

Forscher in China setzen Tauben Elektroden ins Gehirn, um sie fernsteuern zu können. Die Tauben können nicht mehr selber entscheiden, wie sie sich bewegen, sondern die Forscher bestimmen das nach Lust und Laune. Das nützt niemandem etwas, die Forscher haben einfach Freude, die Tauben zu quälen!

VÖGEL IN FREIHEIT

Unsere gefiederten Freunde brauchen einen natürlichen Lebensraum mit Büschen und Bäumen, einige Vogelarten brauchen auch Felder oder Gewässer.

Leider hat der Mensch ihnen viel Lebensraum weggenommen, und so sind manche Vogelarten vom Aussterben bedroht.

Jeden Herbst ziehen 5 Milliarden (!) Vögel von Europa nach Afrika, um dem Winter zu entgehen. Auf ihrem weiten Weg sind sie vielen Gefahren ausgesetzt. Sie müssen sich vor Jägern in Acht nehmen, die auf sie schiessen oder sie mit Fallen einfangen,



Vögel gehören in die Freiheit, nicht in Käfige!



Schlafende Gans



Jeder Vogel möchte frei fliegen

um sie danach aufzuessen oder zu verkaufen. Die Jagd ist grausam und unnötig, trotzdem ist sie an manchen Orten immer noch erlaubt. Es gibt zwar Länder oder Regionen, in denen die Vogeljagd verboten ist, aber leider wird vor allem in südlichen Ländern, zum Beispiel in Italien, immer noch gewildert.

SIND VÖGEL DUMM?

Hast du gewusst, dass Krähen Werkzeuge herstellen und ihr Wissen an Artgenossen weitergeben können und dass Papageien Wörter von Menschen nicht nur nachplappern, sondern auch darüber mit ihnen kommunizieren können? Lange dachten die Menschen, Vögel seien dumm. Aber dann merkte man, dass ein kleines Gehirn nicht unbedingt Dummheit bedeutet. Wenn du das nächste Mal Krähen in der Nähe einer Strasse siehst, dann schau genau hin. Manchmal kann man nämlich beobachten, wie Krähen eine geschlossene Nuss auf die Strasse legen, dann auf den nächstgelegenen Baum fliegen und abwarten, bis ein Auto über die Nuss fährt! Die aufgeknackte Nuss wird dann gegessen. Schlau, nicht? Und kein Mensch weiss, wie die Krähen auf diese Idee gekommen sind!

WIE KANNST DU DEN VÖGELN HELFEN?

Vögel sind nicht als Haustiere geeignet. Es ist aber auch spannend, sie in der Natur zu beobachten, zum Beispiel im Wald oder an einem Gewässer.

Du kannst den Vögeln mit Hilfe deiner Eltern Nisthilfen bauen (Anleitungen dazu findest du auf der Website der Schweizer Vogelwarte: www.vogelwarte.ch, dann auf «Auskunft/Infonet», danach auf «Nisthilfen»). Wenn deine Familie einen Garten hat, fühlen sich Vögel in einheimischen Büschen und Bäumen am wohlsten.

Im Winter kannst du, sobald der Boden gefroren ist, ein Vogelfutterhäuschen aufstellen oder aufhängen.

Malen gegen Tierversuche

Wir freuen uns immer wieder über eure Zeichnungen.

Diese schöne Zeichnung ist von Sonja Huber, 4½ Jahre.

WETTBEWERB:

Schreiben gegen Tierversuche

Dieses Mal heisst es: Ran an die Schreibstifte! Wir suchen die schönsten oder traurigsten Geschichten oder Gedichte von euch rund um das Thema Tierversuche. Alle Kinder und Jugendlichen können mitmachen. Du kannst einen Einkaufsgutschein im Wert von CHF 100.– für dein Lieblingsgeschäft gewinnen! Schicke uns deine Geschichte oder dein Gedicht (vergiss dabei nicht, deine Adresse und dein Lieblingsgeschäft hinzuschreiben) bis zum 18. Januar 2009 per Post an: AG STG, Kids & Teens, Hauptstr. 14 a, CH-7402 Bonaduz

Wir freuen uns darauf!

Ich möchte gegen Tierversuche aktiv werden! Was kann ich tun?

- Mithilfe bei den AG STG-Infoständen
- Selber einen Stand in deiner Nähe gemeinsam mit Freundinnen und Freunden organisieren
- Einen Vortrag in der Schule zum Thema Tierversuche halten
- Anti-Tierversuchskleber und Buttons bei uns bestellen und überall hinkleben oder hinpinnen, wo es auffällt
- Alle Leute, die du kennst, mit Hilfe von AG STG-Broschüren über Tierversuche informieren
- Eine Geschichte, einen Text, ein Gedicht oder sonst Gedanken über Tierversuche schreiben und uns schicken (Wettbewerb siehe oben)

Wende dich bei Fragen per E-Mail an: teens@agstg.ch

